

Presseinformation

Judith Knappe
Unternehmenskommunikation

T +49 (0) 711 81000 - 118
E presse@lotto-bw.de

Twitter @lottobw

Stuttgart, 28. September 2021

Lotto-Museumspreis 2021 für das Dreiländermuseum in Lörrach – 20.000 Euro Preisgeld

Kultur bereichert unser Leben. Das haben die letzten Monate gezeigt. Der Lotto-Museumspreis würdigt die Vielfalt und das Engagement nichtstaatlicher Museen in Baden-Württemberg. Er wird jährlich von Lotto Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Museumsverband verliehen. Die Auszeichnung 2021 geht an das Dreiländermuseum in Lörrach. Das Preisgeld für den Hauptpreis beträgt 20.000 Euro. Den mit 5.000 Euro dotierten Extra-Preis gewinnt das Museum Hegel-Haus in Stuttgart. Die Preisverleihung findet am Samstag, 13. November, in Lörrach statt, moderiert von TV-Kulturjournalist Markus Brock.

„Das Dreiländermuseum schafft ein Stück gelebtes Europa. Es verbindet Menschen und Themen. Auf beeindruckende Weise zeigt es, wie grenzübergreifende Zusammenarbeit in einem kulturellen Umfeld funktionieren kann“, lobt Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Der Bau des neuen Sammlungsdepots, mit dem der Museumsbestand weiteren Museen und Wissenschaftlern zugänglich gemacht wird, ist ein zusätzlicher Ansatz für ein tiefgreifendes Verständnis der gemeinsamen europäischen Geschichte und Kultur.“ Das Dreiländermuseum Lörrach ist das einzige Museum Europas, das am Beispiel einer Region die Geschichte dreier Länder beleuchtet. Es verbindet mit Dauerausstellung, Sonderausstellungen und Vermittlungsangeboten Südbaden mit dem Elsass und der Nordwestschweiz. Im trinationalen Verbund vernetzt es Museen und Geschichtsvereine. Genau dieses Konzept und Engagement beeindruckten auch die Jury des Lotto-Museumspreises.

"Absolut überzeugend! Das Dreiländermuseum stellt wichtige Fragen – gerade in diesem geschichtsträchtigen Raum", meint Juror und Museumsverbandspräsident Jan Merk. "Und es zeigt, dass Mehrfachbewerbungen erfolgreich sind, wenn man so konsequent und nachhaltig sein Museumsprofil weiter schärft. In diesem Jahr hat für das Dreiländermuseum einfach alles gestimmt."

Extra-Preis fürs Museum Hegel-Haus in Stuttgart

Das Hegel-Haus beschäftigt sich mit der Person, dem Werk und dem Denken Hegels. Es regt an einem authentischen Ort – dem Geburtstagshaus des Denkers – internationale Besucher, Schüler und Studierendengruppen dazu ein, sich mit der Person und seinem philosophischen Werk auseinander zu setzen. Zusätzlich stellt das Hegel-Haus die Geschichte des Gebäudes dar und rückt immer wieder

Seite 1 von 2



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg | Nordbahnhofstr. 201, 70191 Stuttgart | Postanschrift: Postfach 104352, 70038 Stuttgart
T +49 (0) 711 81000 - 0 | F +49 (0) 711 81000 - 40 | E kundenservice@lotto-bw.de | www.lotto-bw.de | HRB 917 | Steuernummer 99007/20004
USt-ID-Nummer DE147 794 057 | Aufsichtsratsvorsitzende *Staatssekretärin Dr. Gisela Splett* | Geschäftsführer *Georg Wacker*
Baden-Württembergische Bank Stuttgart | BIC SOLADEST600 | IBAN DE83 6005 0101 7871 5042 33

Aspekte der Stuttgarter Stadtgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts in den Fokus. „Als Philosophiemuseum, was außergewöhnlich im Land ist, überzeugt das Hegel-Haus mit überraschenden, modernen Vermittlungskonzepten für sehr anspruchsvolle Themen. Damit gelingt es, Berührungspunkte und Hemmschwellen zu senken“, zeigt sich die Jury beeindruckt.

Lotto-Museumspreis: Aufmerksamkeit garantiert

Einmal jährlich zeichnet der Lotto-Museumspreis Beispiele für herausragende Ausstellungskonzepte, gelungene Kooperationen oder museumspädagogische Angebote nichtstaatlicher Museen aus. Neben dem Preisgeld stellt die Auszeichnung die Museen mit ihrer beispielhaften Arbeit ins Rampenlicht. Bisherige Hauptpreisträger: 2015 das Ravensburger Museum Humpis-Quartier, 2016 das Polizeimuseum Stuttgart, 2017 das Schauwerk Sindelfingen, 2018 das Pfahlbau-Museum Unteruhldingen und 2019 das Museum im Ritterhaus Offenburg. 2020 gab es „MuseumsGlück“, bei dem sechs Gewinner ausgelost wurden. An der sechsten Auflage nahmen 59 Museen aus Baden-Württemberg teil.

Jury und Entscheidungskriterien

Zur siebenköpfigen Jury gehörten neben Markus Brock weiterhin Susanne Schmaltz, Ressortleiterin SWR2 Kulturelles Wort/Aktuelle Kultur, Jan Merk und Martina Meyr als Präsidiumsmitglieder des Museumsverbandes Baden-Württemberg, Prof. Dr. Anja Dauschek für den Bereich der Museumsberatung und Museumszertifizierung, Dr. Dina Sonntag von der Landesstelle für Museumsbetreuung und Dorothee Lang-Mandel, Leiterin der Lotto-Unternehmenskommunikation. Als Kriterien nahm die Jury unter anderem die generelle Zielsetzung des Museums, die Sammlungspräsentation und Museumsdidaktik sowie innovative Ansätze in der Projektarbeit und aktuelle Programme unter die Lupe.

Lotto: Förderer der Kultur

Lotto Baden-Württemberg trägt seit vielen Jahren über den Wettmittelfonds des Landes dazu bei, das kulturelle Engagement und die Museumslandschaft zu unterstützen. 2021 fließen über 33 Millionen Euro in diesen Bereich. Gefördert werden unter anderem Maßnahmen zum Erhalt der Sammlungsobjekte von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft. Von den Lotterieverträgen profitieren auch die sieben regionalen Freilichtmuseen Baden-Württembergs. Diese Mittel werden von der Landesstelle für Museumsbetreuung verwaltet.

Museumsverband Baden-Württemberg

Der Museumsverband Baden-Württemberg e.V. ist der Fachverband und die Interessenvertretung der vielen kommunalen, staatlichen, privaten und vereinsgeführten Museen im Land. Durch Tagungen, Publikationen und Projekte fördert er den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der Museen. Zugleich vertritt er die Interessen seiner Mitglieder in Öffentlichkeit und Politik und ist das Forum für die Zukunftsentwicklung des Museumswesens in Baden-Württemberg.

Seite 2 von 2



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg | Nordbahnhofstr. 201, 70191 Stuttgart | Postanschrift: Postfach 104352, 70038 Stuttgart
T +49 (0) 711 81000 - 0 | F +49 (0) 711 81000 - 40 | E kundenservice@lotto-bw.de | www.lotto-bw.de | HRB 917 | Steuernummer 99007/20004
USt-ID-Nummer DE147 794 057 | Aufsichtsratsvorsitzende *Staatssekretärin Dr. Gisela Splett* | Geschäftsführer *Georg Wacker*
Baden-Württembergische Bank Stuttgart | BIC SOLADEST600 | IBAN DE83 6005 0101 7871 5042 33